

Unser Förderprogramm Pro Erdgas 2022/2023



-  Erdgas-Brennwert-/Hybridanlage
-  Erdgas-Wärmepumpe
-  Erdgas-Mikro-KWK-Anlage
-  Brennstoffzelle



Gasversorgung Biedenkopf GmbH
 regional  nachhaltig  zuverlässig

Jeder hat es gerne wohlig warm in den eigenen vier Wänden. Wichtig ist es dabei auch an die ökologischen Konsequenzen zu denken. Eine veraltete Heizung kostet nicht nur bares Geld sondern heizt durch einen erhöhten CO₂-Ausstoß auch unserer Umwelt richtig ein. Fest steht: Energie ist eine wertvolle und begrenzte Ressource, unsere Verantwortung für die Zukunft fordert daher schon heute aktives Handeln, um den Verbrauch von Energie und den Ausstoß von Kohlendioxid insgesamt deutlich zu reduzieren.

Aber wo sollte man anfangen, wo lässt sich am günstigsten Energie einsparen?

Den höchsten Verbrauch mit einem Anteil von rund 50 % am privaten Energiebedarf ist der Heizung zuzuschreiben, insbesondere, wenn es sich um ein älteres Modell handelt.



Erdgas - Eine umweltschonende Alternative

Erdgas ist schon seit vielen Jahren sowohl bei Neubauten als auch bei Modernisierungen oder Sanierungen die Wunschenergie Nr. 1. Als Brückentechnologie auf dem Weg zu einer CO₂-neutralen Versorgung bietet Erdgas viele Vorteile: Erdgas wird bequem durch die Gasversorgung Biedenkopf geliefert, braucht nicht aufwändig gelagert werden, ist vielseitig und schont durch emissionsarme Verbrennung unsere Umwelt.

Sanieren und kassieren

Es gibt also einige Gründe auf Erdgas umzusteigen und gleichzeitig die Heizung zu modernisieren. Die Gasversorgung Biedenkopf möchten Ihnen die Investitionsentscheidung und damit die Entscheidung für einen effizienten Energieträger noch leichter machen - mit unserem Förderprogramm: „Pro Erdgas“.

Echt effizient - Brennwerttechnik

So richtig lohnt sich eine Heizungsmodernisierung, wenn Sie Ihre alte, ineffiziente Einheit durch ein hoch-effizientes Brennwertgerät oder auch eine Erdgas-Hybridanlage ersetzen. Damit können Sie den Energiegehalt des Brennstoffs fast vollständig nutzen, denn Brennwertgeräte kühlen den in den Abgasen enthaltenen Wasserdampf ab und machen so die dabei freierwerdende Wärme zusätzlich nutzbar. Damit sorgt die Brennwerttechnik für bis zu 20 % weniger Energieverbrauch und eine entsprechende CO₂-Reduktion.

Brennwert und Umweltwärme - Gaswärmepumpe

Bei Gaswärmepumpen wird ein effizientes Erdgas-Brennwertgerät mit der Nutzung von Umweltwärme aus Sonne, Luft, Wasser oder Erde in einem Gerät kombiniert. Sie zeichnen sich durch einen hohen Wirkungsgrad, geringen Energieverbrauch und Senkung des CO₂-Ausstoßes aus. Dadurch ist die Gaswärmepumpe eine ökologische und wirtschaftliche Alternative, die besonders für Häuser mit geringem Wärmebedarf geeignet ist.

Strom selbst produzieren - Mikro-KWK

Nutzen Sie die Kraft-Wärme-Kopplung mit Hilfe eines eigenen Kraftwerks bei Ihnen zu Hause - genannt Mikro-KWK. So können Sie Ihren Strom selbst direkt dort produzieren, wo er gebraucht wird und die dabei entstehende Abwärme zum Heizen nutzen. Die Stromerzeugung erfolgt mit einem Motor, der von einem effizienten Gasbrenner angetrieben wird. Der erzeugte Strom kostet dabei nur etwa ein Drittel des sonstigen Strompreises. Nicht genutzten Strom können Sie gegen Vergütung ins Stromnetz einspeisen. Durch die Nutzung dieser Technik wird eine Primärenergieeinsparung von bis zu 20% erreicht und dadurch zugleich eine drastische Senkung der CO₂-Emissionen.





Innovativ - Brennstoffzellen-Heizgerät

Bei dieser jungen Technologie werden zwei Module in einem Heizgerät kombiniert: eine Brennstoffzelle und ein Gas-Brennwertkessel. Der benötigte Wasserstoff wird aus Erdgas separiert und dient der Brennstoffzelle als Energielieferant für die Strom- und Wärmeerzeugung. So erlangt die umweltfreundliche und hoch effiziente Brennstoffzellentechnik Einzug in Ein- und Zweifamilienhäuser.



Was wird gefördert?

Die Gasversorgung Biedenkopf fördert den Umstieg von einem anderen Energieträger zu Erdgas, wenn sie sich für

-  eine Erdgas-Brennwert-/Hybridheizungsanlage
-  eine Erdgas-Wärmepumpe mit einer thermischen Leistung von max. 50kW
-  eine Erdgas-Mikro-KWK-Anlage mit einer elektrischen Leistung von max. 2 kW oder
-  ein Erdgas-Brennstoffzellen-Heizgerät ebenfalls mit einer elektrischen Leistung von max. 2 kW

entscheiden. (Nur Anlagen zum dauerhaften Verbleib mit CE Zertifizierung).

Hierzu zählt auch im Rahmen der Erstinstallation der Einbau und die Inbetriebnahme eines der vor- genannten Wärmeerzeuger in Neubauten.

Was wird nicht gefördert?

Der Wechsel einer bestehenden Erdgas-Anlage auf eine neue wird nicht gefördert. Von der Förderung ausgeschlossen sind ebenso Kunden, die bereits einen Zuschuss im Rahmen der Erdgaserschließung und Herstellung eines Erdgashausanschlusses im Erdgasnetzgebiet der Gasversorgung Biedenkopf erhalten haben.

Wer wird gefördert?

Haus- und Gebäudeeigentümer, die einen Erdgasliefervertrag „BiedenkopfGas“ mit der Gasversorgung Biedenkopf über mind. 2 Jahre abschließen und deren Verbrauchsstelle im Erdgasnetzgebiet der Gasversorgung Biedenkopf liegt.

Wie wird gefördert?

Der Einbau von Erdgas-Mikro-KWK-Anlagen, einer Erdgaswärmepumpe, eines Erdgas-Brennstoffzellen-Heizgerätes oder einer Erdgas-Brennwert-/Hybridanlage wird mit **600 Euro** pro Anlage gefördert. Pro Antragsteller ist nur eine Förderung möglich.

Förderrichtlinien:

Um die Förderung zu erhalten ist Bedingung, dass Sie einen Gaslieferungsvertrag über mindestens 2 Jahre mit der Gasversorgung Biedenkopf zu den Bedingungen des Tarifs „BiedenkopfGas“ abschließen. Berücksichtigt werden nur Anlagen, die bis zum 31.12.2023 umgestellt und in Betrieb genommen werden. In jedem Fall muss bis zum 31.12.2023 der Gasbezug aufgenommen worden sein. Die Höhe des Förderbudgets, das insgesamt zur Verfügung steht und damit die Anzahl der Anlagen, die gefördert werden können, ist begrenzt. Zur Feststellung und Überweisung der Fördergelder ist der nachstehende Förderantrag mit der Bankverbindung auszufüllen und mit den Rechnungsunterlagen des Installationsbetriebes bis spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme der neuen Anlage bei der Gasversorgung Biedenkopf einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Das Förderprogramm gilt vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023.

Und so einfach geht's!

1. **Modernisierung des Heizkessels oder Neuanschaffung**
Mit Hilfe eines Fachbetriebs stellen Sie Ihre Heizungsanlage auf ein modernes Erdgas Brennwertgerät, Mikro-KWK, eine Gaswärmepumpe oder eine Brennstoffzelle Erdgas um oder schaffen sich im Rahmen eines Neubaus eines der vorge- nannten modernen Geräte zur Erstinstallation an.
2. **Förderantrag mit Rechnungen einreichen**
Bitte füllen Sie den beiliegenden Förderantrag vollständig aus und reichen sie ihn mit einer Rechnungskopie sowie einem Nachweis über die bisherige Energieart (nur beim Energie- trägerwechsel) und die Größe des Gebäudes bei uns ein.
3. **Fördergeld erhalten**
Nach Beginn der Gaslieferung, also nach Zählerersetzung, erhalten Sie von uns den Förderbetrag auf das von Ihnen genannte Konto überwiesen.



Haben Sie noch Fragen?

Unsere Ansprechpartner für Förderprogramme:

Herr Edwin Orendi, Tel: 06421 / 205-387 E-Mail: edwin.orendi@swmr.de

Herr Alexander Michel, Tel: 06421 / 205-677 E-Mail: alexander.michel@swmr.de

Antragsformular zum Förderprogramm "Pro Erdgas 2022/23"

Bitte den Förderantrag vollständig und gut lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen.

Angaben zum Antragsteller

Vorname, Name, Firma	E-Mail-Adresse	Kundennummer
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer	Telefon

Angaben zum Gebäude

Neubau Ja Nein
Gebäude-Baujahr _____ Wohnfläche _____ Gebäudeadresse (falls abweichend) _____
Gebäudetyp: Etagenwohnung Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus mit ___ Whg.

Angaben zur Alt-Anlage

Alter der Heizung _____ Leistung in kW _____
Warmwasserbereitung Zentralheizung über Heizung elektrisch dezentral Gasdurchlauferhitzer
Energieträger Heizöl Flüssiggas Strom Festbrennstoffe
Verbrauch/Jahr _____ Liter _____ Liter _____ kWh _____ kg

Angaben zur Neu-Anlage (Kopie der Rechnung der Fachfirma beifügen)

Erdgas-Brennwert-/Hybrid-Anlage, Förderbetrag:
Hersteller/Modell/Typ _____ Leistung in kW _____
Warmwasserbereitung Zentral über Heizung elektrisch dezentral

Erdgas-Wärmepumpe, Förderbetrag:
Hersteller/Modell/Typ _____
Wärmequelle Sole Luft Solarkollektor

Mikro-KWK, Förderbetrag:
Hersteller/Modell/Typ _____ Zusatzheizgerät Hersteller _____
Leistung _____

Brennstoffzellen-Heizgerät, Förderbetrag:
Hersteller/Modell/Typ _____

Installationsbetrieb _____ Inbetriebnahme _____
Kosten d. Anlage _____

Die Förderung von 600 Euro soll auf folgendes Konto ausbezahlt werden

Kontoinhaber	Name der Bank
IBAN: _____	BIC: _____

Die Bedingungen aus dem Erdgas-Förderprogramm sind mir bekannt. Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben inklusive der vorgelegten Nachweise (Rechnung usw.) richtig und vollständig sind. Mir ist auch bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung besteht und die Förderung nur gewährt werden kann, soweit Mittel im Rahmen des Förderbudgets der Gasversorgung Biedenkopf GmbH zur Verfügung stehen. Nach Inanspruchnahme der Förderung bleibe ich (oder das Objekt) mindestens für zwei Jahre Erdgaskunde der Gasversorgung Biedenkopf GmbH, andernfalls behalten sich die Gasversorgung Biedenkopf GmbH eine anteilige Rückforderung vor. Die Informationspflichten nach Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung unter <https://www.gasversorgung-biedenkopf.de/> habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller	Unterschrift Kontoinhaber (wenn abweichend)
------------	----------------------------	---

Gasversorgung Biedenkopf GmbH
Mühlweg 16
35216 Biedenkopf
Telefon: 0 64 61-95 05-0
Telefax: 0 64 61-95 05-55
Geschäftsführer: Wolfgang Buder, Marcus Hief

info@gasversorgung-biedenkopf.de
Steuernummer: 020/226/60025 Finanzamt Gießen
USt-IdNr.: DE112590287
Registergericht: Amtsgericht Marburg, HRB 2752
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Fr.: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr